

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag für die Berufung von elf Mitgliedern des Länderausschusses des Hauptausschusses des Bundes- instituts für Berufsbildung

Punkt der 600. Sitzung des Bundesrates am 12. Mai 1989

A.

1. Der federführende Ausschuß für Kulturfragen (K) und der Wirtschaftsausschuß (Wi) empfehlen dem Bundesrat, zur Berufung als Mitglieder des Länderausschusses des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 9 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 8 und 4 des Berufsbildungsförderungsgesetzes die nachstehend aufgeführten Beauftragten der Länder vorzuschlagen:

Baden- Württemberg

Ministerialrat
Günther Bulling,
Ministerium für Kultus
und Sport,
Stuttgart

Bayern

Ministerialrat
Hans-Wilhelm Thomé,
Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus,
München

Ausgeliefert am 2. MAI 1989

Berlin

Oberschulrat
Ulrich Richter,
Senator für Schule, Berufs-
bildung und Sport,
Berlin

Bremen

Oberschulrat
Werner Hüster,
Senator für Bildung, Wissen-
schaft und Kunst,
Bremen

Hamburg

Ltd. Regierungsdirektor
Carl-Heinz Doose,
Behörde für Schule, Jugend
und Berufsbildung,
Hamburg

Hessen

Ministerialrat
Arnold Höfler,
Hessisches Kultusministerium,
Wiesbaden

Niedersachsen

Ministerialrat
Wilfried Rüdiger,
Niedersächsisches
Kultusministerium,
Hannover

Nordrhein-Westfalen

Ministerialrat
Bruno Tiedemann,
Kultusministerium,
Düsseldorf

Rheinland-Pfalz

Ministerialdirigent
Dr. Sigurd Dülz,
Ministerium für Wirt-
schaft und Verkehr,
Mainz

Saarland

Ministerialrat
Dr. Heinz Trzeciak,
Ministerium für Kultus,
Bildung und Wissenschaft,
Saarbrücken

Schleswig-Holstein

Ministerialrat
Heinz Kesseböhmer,
Ministerium für Bildung, Wissen-
schaft, Jugend und Kultur,
Kiel

B.

Der Ausschuß für Arbeit und Sozialpolitik hat zugunsten
des federführenden Ausschusses für Kulturfragen auf eigene
Vorschläge verzichtet.